



## Freiburgstrasse 43-55

keine rechtswirksame Einstufung  
beachtenswert

Quartier	Holligen-Insel
Baujahr	1924-1925
Architekten	Häberli + Enz, Architekten, Bern
Bauherrschaft	Baugenossenschaft Federgasse
Parzellen-Nr.	2121-2127

### Baugeschichtliche Daten

diverse Veränderungen

Sieben Reihemehrfamilienhäuser, erb. 1924/25  
Siebenteiliges, strassenseitig drei- und gartenseitig viergeschossiges Reihemietshaus. Im Auftrag der Baugenossenschaft Federgasse realisierten die Architekten Häberli und Enz die Mehrfamilienhäuser entlang des leicht gebogenen Abschnitts der Freiburgstrasse. Die Zeile addiert identische, in Entsprechung zum Terrainverlauf in der Höhe leicht gestaffelte Hauseinheiten. Nach dem Erschliessungsprinzip des Zweispanners angeordnet, bergen die Häuser identische Zwei- und Dreizimmerwohnungen. Die Nordansicht wird durch die als Risalite ausgebildeten Treppenhäuser gegliedert. Diese im Erdgeschoss die Hauseingänge und im obersten Geschoss Okuli aufnehmenden Kompartimente bilden die Symmetrieachsen bezüglich derer die Teilfassaden symmetrisch aufbauen. Die viergeschossige Südfront ordnet in zwei verschiedenen Varianten immer zwei Teilfassaden spiegelbildlich an: Die Nr. 43 und 45 belegen die Fassadenmitte mit der als Symmetrieachse dienenden Fensterachse; die übrigen Einheiten zeigen in der Mitte ein breites öffnungsloses Wandkompartiment mit appliziertem floralem Fassadendekor. Die beiden äussersten Einheiten und deren Stirnfassaden sind als eigentliche Kopfgebäude mit Ladeneinbauten im Erdgeschoss konzipiert.

Die schlichten neoklassizistischen Bauten prägen den an das Inselareal grenzenden Strassenraumabschnitt wesentlich mit. Im Terrainspindel der Strassenverzweigung guter kleiner Kaminsteinbrunnen mit Ausguss in Fischform.  
S.M. 1996

